

WeltWegWeiser – Nein zu Gewalt, Ja zu qualitätsvollen Freiwilligeneinsätzen

Als Servicestelle WeltWegWeiser reagieren wir auf die jüngsten Vorwürfe gegen den Vorstandsvorsitzenden des Vereins Österreichischer Auslandsdienst und fordern Aufklärung und Maßnahmen

Bei internationalen Freiwilligeneinsätzen können sich Menschen für mehrere Monate im Ausland im Bereich Soziales, Umwelt oder Menschenrechte engagieren. Sie leisten einen Beitrag vor Ort, lernen durch ihre Erfahrungen und erweitern ihr developmentales Bewusstsein. Als WeltWegWeiser sind wir eine Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze, gefördert durch die Austrian Development Agency und ein Projekt von Jugend Eine Welt und setzen uns für qualitätsvolle und sinnstiftende Freiwilligeneinsätze ein. Alle 16 Entsendeorganisationen des Netzwerks verpflichten sich zu gemeinsamen [Qualitätsstandards](#).

Nun wurden Vorwürfe gegen den Verein Österreichischer Auslandsdienst erhoben, der ebenfalls Teil des WeltWegWeiser-Netzwerkes ist und Freiwillige ins Ausland entsendet. So berichtete z.B. die Wochenzeitung „Der Falter“ in ihrer aktuellen Ausgabe (19/23), der Vorstandsvorsitzende Andreas Maislinger habe jugendliche Freiwillige psychisch unter Druck gesetzt und erpresst.

Als WeltWegWeiser beziehen wir Stellung: Bei internationalen Freiwilligendiensten haben Bedrohung und Druck keinen Platz. *„Wir sagen Nein zu Gewalt in jeder Form“*, so **Sophia Stanger, Projektleiterin von WeltWegWeiser**. Deswegen hat sich WeltWegWeiser nach Bekanntwerden der Vorfälle umgehend mit der Vereinsleitung des Österreichischen Auslandsdiensts in Verbindung gesetzt. WeltWegWeiser fordert die Aufklärung der Vorwürfe und konsequente Maßnahmen.

Damit ein Freiwilligeneinsatz sinnstiftend für Freiwillige und Aufnahmeorganisation vor Ort ist, müssen Freiwilligeneinsätze gut begleitet werden. *„Die Wertschätzung von Freiwilligen und ihrem Engagement ist dabei eine Priorität“*, so Sophia Stanger. Deswegen setzt sich WeltWegWeiser für gute Rahmenbedingungen, die Anerkennung von Engagement und ein offenes und respektvolles Lernumfeld ein. Dazu bekennen sich auch die Entsendeorganisationen im Netzwerk. Der Verein Österreichische Auslandsdienst muss nun Schritte setzen, um diesem Bekenntnis und der Verpflichtung der Qualitätsstandards wieder zu entsprechen.

Kontakt:

Sophia Stanger, MA BA

Projektleitung WeltWegWeiser

WeltWegWeiser – Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze

Münichreiterstraße 31, 1130 Wien

Mobil: +43 664 1457809

sophia.stanger@weltwegweiser.at



GETRAGEN VON

JUGEND EINE WELT

Gefördert durch die



**Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**